

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2014)

Heft: 25

Rubrik: Auf Vorrat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

084–101

Auf Vorrat

Marisa Brunner, Francesco
Caputi, Nina Cattaneo, Sarah
Federli, Christoph Giger,
Annina Gutherz, Takahiko
Higuchi, Melchior Hösli, Elmar
Koers, Tobias Krieg, Franziska
Ledergerber, Benjamin Pannatier,
Christian Sangvik, Valerio
Santoni, Lex Schaul, Caroline
Schillinger, Daniel Schneider,
Michael Stirnemann, Nao Uchida,
Christine Wöhner.

betreut von
Tobias Wootton























ND *
ERLEBT

EI

LEGO



LEGO

LAB
FEI

GROB

zu KLINGEL
FEED THE PIGEONS

NO ARCHITECTS











- Seiten 085, 086, 087
 Autobahntunnel, Zürich HB.
 Sihlhochstrasse, Giesshübel, Zürich.
 Fotografie: Francesco Caputi, Benjamin Pannatier,
 Valerio Santoni
- Seite 088
 Güterbahnhof, Zürich.
 Fotografie: Sarah Federli, Annina Gutherz, Christine Wöhner
- Seiten 090, 091
 Hofwiesenstrasse und Friesstrasse, Zürich Oerlikon.
 Fotografie: Christoph Giger, Melchior Hösli, Christian Sangvik
- Seiten 092, 093
 Notspital Limmattal, Urdorferstrasse, Schlieren.
 Fotografie: Marisa Brunner, Caroline Schillinger, Nao Uchida
- Seiten 094, 095
 Labitzke-Areal, Albulastrasse, Zürich Altstetten.
 Fotografie: Tobias Krieg, Daniel Schneider, Michael Stirmemann
- Seiten 096, 098, 100
 Labitzke-Areal, Albulastrasse, Zürich Altstetten.
 Fotografie: Nina Cattaneo, Lex Schaul

«*Etwas, was in mehr oder weniger großen Mengen zum Verbrauch, Gebrauch vorhanden, angehäuft ist, zur Verfügung steht.*» So lautet die Definition von Vorrat im Duden. Solche anzulegen bedeutet auch zu spekulieren. Sind sie ausreichend bemessen oder werden sie frühzeitig zur Neige gehen? In und um die Stadt Zürich erinnern Infrastrukturen an ideologische Spekulationen der Vergangenheit. Die damals entstanden Räume lagern heute auf Vorrat oder wurden sogar selbst zu Vorratskammern. Heutige Grossprojekte sind in ihrem Massstab nicht weniger träumerisch vermessen, wie die zwischenzeitlich mitten in der Stadt entstehenden Brachen offenbaren. Auch die Immobilienspekulation zeichnet ihr eigenes Stadtbild und aufgrund ihrer finanziellen Fehleinschätzungen kann es durchaus vorkommen, dass Vorräte an funktionierenden, über Jahrzehnte gewachsenen Stadträumen abgerissen werden müssen. Die sechs hier abgedruckten Bildserien versuchen solche Orte aufzuzeigen und ihren momentanen Zustand zu dokumentieren damit, auch wenn die Vorräte an Raum aufgebraucht sind oder umgenutzt werden, die mit ihnen verbundenen Ideen nicht in Vergessenheit geraten.

Das Seminar *Architektur und Fotografie* an der ETH Zürich fand im Frühlingsemester 2014 zum vierten Mal statt. Unter der Betreuung von Tobias Wootton erlernten die Studierenden die Grundlagen der Arbeit mit einer Fachkamera, dem klassischen Werkzeug der Architekturfotografie. Seit *trans 22* erarbeiten sie jeweils gemeinsam einen Beitrag zum aktuellen Ausgabe.

Tobias Wootton, geb. 1981, lebt und arbeitet als Künstler und Fotograf in Karlsruhe. Von 2003 bis 2009 studierte er Medienkunst an der HFG/ZKM Karlsruhe. Von 2008 bis 2010 absolvierte er seinen Master an der Glasgow School of Art. Seit 2012 ist Tobias Wootton Dozent für Fotografie am Institut für Theorie und Geschichte der Architektur (gta) der ETH Zürich.